

Bilanzsteuerliche Praxisempfehlungen 2011

Stand: April 2011

Referent: **Dipl.-Fw. Fritz Lang**
Regierungsdirektor
Dozent an der Sächsischen Verwaltungsfachschule Meißen

ASW Akademie für Steuerrecht und Wirtschaft
des Steuerberaterverbandes Westfalen-Lippe e.V.
Gasselstiege 33, 48159 Münster
Tel.: 02 51 / 5 35 86 - 20
Fax: 02 51 / 5 35 86 - 70
Internet: www.asw-stbv.de
eMail: info@asw-stbv.de

Inhalt

I.	Gesetzesänderungen	4
1.	Geringwertige Wirtschaftsgüter und Poolabschreibung.....	4
1.1	Rechtsentwicklung	4
1.2	Wachstumsbeschleunigungsgesetz.....	4
1.3	Auslegungsdifferenzen	6
1.4	Aktuelles Anwendungsschreiben des BMF.....	10
2.	Besteuerung stiller Reserven bei Verlust der deutschen Besteuerungshoheit.....	18
2.1	Vorgeschichte	18
2.2	Bundesratsinitiative	18
2.3	Jahressteuergesetz 2010.....	19
2.4	Erläuterungen	20
2.5	Weitere Änderungen im Zusammenhang mit der Entstrickung	22
2.5.1	Überführung von Wirtschaftsgütern zwischen eigenen Betriebsvermögen	22
2.5.2	Realteilung von Personengesellschaften	23
2.5.3	Betriebsaufgabe durch Entstrickung.....	23
2.5.4	Verlust der Besteuerungshoheit im KStG	25
3.	Abschreibung nach Einlage.....	27
3.1	Werdegang.....	27
3.2	Reaktion der Verwaltung auf die Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs.....	29
3.3	Bundesratsinitiative / JStG 2010	32
3.4	Ausweichgestaltungen.....	33
4.	Auslaufen erhöhter Anerkennungsgrenzen des Konjunkturpakets I.....	36
4.1	Rechtsentwicklung	36
4.2	Auslaufen erhöhter Größenmerkmale und degressiver Abschreibung	37
5.	Verrechnungsverbot nach § 5 Abs. 1a EStG i.d.F. des BilMoG	38
5.1	Änderung des Einkommensteuergesetzes	38
5.2	Änderung des Handelsgesetzbuches.....	38
5.3	Auswirkungen der Gesetzesänderung	41
6.	Rückstellungen, § 6 Abs. 1 Nr. 3a Buchst. e EStG i.d.F. des BilMoG	42
6.1	Änderung des Einkommensteuergesetzes	42
6.2	Änderung des Handelsgesetzbuches.....	43
6.3	Auswirkungen der Gesetzesänderung	44
7.	Aktuelles zur elektronischen Bilanz.....	45
7.1	Rechtsentwicklung	45
7.2	Pilotierungsphase 2011.....	46
II.	Verwaltungsauffassungen auf dem Prüfstand.....	48
1.	BMF: Die Maßgeblichkeit und kein Ende	48
1.1	Rechtsentwicklung	48
1.2	Streitpunkt Herstellungskosten.....	50
1.2.1	Handelsrecht und Steuerrecht.....	50
1.2.2	Inhaltliche Kritik an der Verwaltungsauffassung	51
1.2.3	Aktuelle Ergänzung zum BMF-Schreiben vom 12.03.2010	55
2.	BMF: Aufbewahrungspflicht digitaler Unterlagen	57
3.	Anwendung des Teileinkünfteverfahrens bei der Gewinnermittlung.....	59
3.1	Rechtsentwicklung	59
3.2	Folgerungen aus der Rechtsprechung.....	61
3.3	Hinweis: Abgeltungsbesteuerung	64
3.4	Jahressteuergesetz 2010.....	64
3.5	BMF zum Teileinkünfteverfahren bei der Gewinnermittlung.....	65
3.5.1	Überlassung von Wirtschaftsgütern bei Betriebsaufspaltung (Tz. 1).....	65
3.5.2	Teilwertabschreibung auf Darlehensforderungen (Tz. 2).....	67
3.5.3	Wechsel des Veranlassungszusammenhangs (Tz. 3).....	70

Bilanzsteuerliche Praxisempfehlungen 2011

-Dipl. Finanzwirt (FH) Fritz Lang -

3.5.4	Spätere Wertaufholung auf die Darlehensforderung (Tz. 4)	71
3.5.5	Wirkungen eines späteren Forderungsverzichts auf Ebene der schuldenden Kapitalgesellschaft (Tz. 5)	72
3.5.6	Rückgriffsforderungen aus einer Bürgschaftsinanspruchnahme (Tz. 6)	72
3.5.7	Grundsätze des BFH-Urteils vom 25. 6. 2009 (BStBl 2010 II S. 220) Tz. 7	72
4.	Ertragsteuerliche Behandlung von Fotovoltaikanlagen.....	73
III.	Aktuelle Rechtsprechungsentwicklungen	76
1.	Rechnungsabgrenzungsposten bei geringfügigen Beträgen	76
1.1	Werdegang.....	76
1.2	Die Wesentlichkeit als Abgrenzungskriterium.....	77
1.2.1	Beurteilung durch das Hessische Finanzgericht.....	77
1.2.2	Beurteilung durch den Bundesfinanzhof	78
2.	Bilanzberichtigung bei subjektiven Fehlern.....	81
2.1	Vorlagebeschluss des I. Senats.....	81
2.2	Bisherige Verwaltungssicht.....	89
3.	Erfolgsneutraler Übertrag von Wirtschaftsgütern	90
3.1	Werdegang der Problematik	90
3.2	Entwicklung der Rechtsprechung.....	93
3.2.1	Beurteilung durch den I. Senat des BFH.....	93
3.2.2	Beurteilung durch den IV. Senat des BFH	95
3.3	Reaktion der Verwaltung.....	99
4.	Unterlassen der Abschreibung.....	101
4.1	Allgemeines.....	101
4.2	Aktuelle Rechtsprechung zur fehlenden Aktivierung	102
4.2.1	Bilanzielle Korrektur eines falsch erfassten Mietkaufvertrags.....	102
4.2.2	Anwendung der Grundsätze auch bei Einnahmen-Überschussrechnung	106
5.	Dauerhafte Teilwertminderung bei Immobilien	108
5.1	Rechtsentwicklung	108
5.2	Aktuelle Entscheidung des Bundesfinanzhofs	109
6.	Dauerhaften Teilwertminderung bei Aktien im Anlagevermögen	112
6.1	Rechtsentwicklung	112
6.2	Aktuelle Entscheidung des Finanzgerichts Münster	114
6.3	Teilwert und festverzinslichen Wertpapieren des Umlaufvermögens.....	117
7.	Aktivierung von Umsatzsteuer-Erstattungsansprüche	120
7.1	FG Düsseldorf, Urteil vom 30.06.2010	120
7.2	FG Düsseldorf, Urteil vom 21.09.2010	123
8.	Rückstellung für künftige Außenprüfungen.....	124
9.	Rückstellung für die Nachbetreuung von Versicherungsverträgen.....	128
9.1	Rechtsentwicklung	128
9.2	Aktuelle Rechtsprechung des Finanzgerichts Rheinland-Pfalz.....	128
10.	Rückstellung für hinterzogene Steuern.....	133
10.1	Verwaltungsanweisung.....	133
10.2	Aktuelles Urteil des Finanzgerichts Nürnberg	133

Allgemeiner Hinweis

Bei aller aufgewandten Sorgfalt können Übernahmefehler (z.B. bei Gesetzestexten, Gesetzesbegründungen, Urteilen, Verwaltungsanweisungen) nicht vollständig ausgeschlossen werden. Vor einer Entscheidung sollten daher grundsätzlich die Originalveröffentlichungen herangezogen werden. Die Urteile sind zu Darstellungszwecken auf das Wesentliche reduziert und bilden daher nicht mehr vollständig den Urteilsfall mit allen Aspekten ab. Die in diesen Unterlagen geäußerten Auffassungen entsprechen denen des Autors, unterlegt mit im Fachschrifttum publizierten Rechtsauffassungen. Sie dienen dabei lediglich als Anregung zur Ausprägung eigener Meinungen des Nutzers, bieten aber nicht die Gewähr, dass sie sich gegenüber der Verwaltung oder Gerichten so durchsetzen lassen. Diese Unterlagen können und wollen nicht die eigene Entscheidung und Verantwortung des Nutzers bei der Anwendung der Steuergesetze ersetzen.